

**Ausschreibung 2021**  
**Elise-Reimarus-Preis**  
**Publikationskostenzuschuss für Postdocs**  
**der Sozial- und Geisteswissenschaften**  
– Bewerbungsfrist 31. Juli 2021 –

Der Elise-Reimarus-Preis der Akademie der Wissenschaften in Hamburg dient der Publikationskostenförderung für exzellente Arbeiten aus den Geistes- und Sozialwissenschaften von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern (m/w/d) im Einzugsbereich der Akademie. Ziel ist es, die Sichtbarkeit von Forschungsergebnissen dieser Disziplinen zu fördern. 2021 werden zum Auftakt zwei Elise-Reimarus-Preise verliehen, mit denen jeweils ein Publikationskostenzuschuss von bis zu 4.000 Euro verbunden ist. Gewidmet ist der Preis der Hamburger Schriftstellerin, Pädagogin, Übersetzerin und Philosophin Elise Reimarus (1735–1805). Sie gilt heute als eine der wichtigsten Vertreterinnen der Aufklärung in Deutschland.

Über die Zuerkennung des Preises entscheidet als Auswahlkommission der Ausschuss für Nachwuchsförderung der Akademie der Wissenschaften in Hamburg. Der Preis wird im Rahmen der Jahresfeier der Akademie verliehen, auf der die ausgezeichneten Arbeiten vorgestellt werden.

Die Ausschreibung richtet sich an promovierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht auf eine unbefristete Professur berufen wurden. Die Bewerberinnen und Bewerber gehören einer Universität oder außeruniversitären Forschungseinrichtung in Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern oder Bremen an oder haben ihren Hauptwohnsitz in einem dieser Bundesländer.

Gefördert werden Monografien aus allen thematischen Bereichen der Geistes- und Sozialwissenschaften, die ein im jeweiligen Fach anerkanntes Qualitätssicherungsverfahren durchlaufen haben. Mit diesen Publikationen werden herausragende Forschungsleistungen erstmals veröffentlicht (z. B. Dissertations- und Habilitationsschriften). Als erstveröffentlicht gelten auch Werke, die bereits auszugsweise vorab veröffentlicht wurden. Nicht gefördert werden Festschriften oder Tagungsbände. Kumulative Einreichungen und Ko-Autorenschaften sind von einer Unterstützung ebenfalls ausgeschlossen.

Je Bewerbung kann nur eine einzelne wissenschaftliche Arbeit eingereicht werden. Die Bewerbung ist bereits vor dem Druck oder der Online-Veröffentlichung der Publikation und bis drei Monate nach Rechnungsstellung durch den Verlag möglich. Der Zuschuss wird jedoch erst nach dem Druck der Publikation, der Online-Veröffentlichung oder der Vorlage des Publikationsvertrages mit einem Verlag ausgezahlt. Die Publikation muss den folgenden Vermerk enthalten: „Veröffentlicht mit Unterstützung der Akademie der Wissenschaften in Hamburg, finanziert durch die Freie und Hansestadt Hamburg“.

Die Höhe des Zuschusses umfasst die nicht gedeckten Publikationskosten (beispielsweise Kosten für Druck, Satz, Lektorat, Übersetzung oder Open Access), höchstens jedoch 4.000 Euro. Der Zuschuss der Akademie ist nachrangig einzusetzen. Zunächst sind andere Förderungen zur Finanzierung heranzuziehen.

Wir freuen uns darauf, das Bewerbungsformular, das Unterschriftenblatt sowie die weiteren Unterlagen bis zum 31.7.2021 per E-Mail zu erhalten:

[organisation@awhamburg.de](mailto:organisation@awhamburg.de)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der Akademie der Wissenschaften in Hamburg:

Wolfgang Denzler

Referent für wissenschaftliche Publikationen

Edmund-Siemers-Allee 1

20146 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 / 42 94 86 69-27

[organisation@awhamburg.de](mailto:organisation@awhamburg.de)

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg wurde von der Hamburgischen Bürgerschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts gegründet. Ihr gehören herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen aus Norddeutschland an. Sie trägt dazu bei, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Institutionen zu intensivieren. Sie fördert Forschungen zu gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und macht es sich zur besonderen Aufgabe, Impulse für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu setzen.

<https://www.awhamburg.de>

Finanziert durch die Freie und Hansestadt Hamburg



Mitglied der

